

13. III. 1919

65

Verdeckung von ihnen weniger als zur mindesten Prämie. Gold ist da. Es ist nicht aus der Welt verschwunden und es handelt sich nur darum, den entsprechenden Gegenwert anzubieten, um wenigstens einen Splitter davon zu bekommen. Wertbankprivilegien sind immer starke Verlockungen für unternehmende Kaufleute gewesen.

### Die Vorboten der Vermögensabgabe. Eine Vollzugsanweisung für die Behebung von Geldwerten.

Wien, 12. März.

Eine Vollzugsverordnung des Staatssekretärs für die Finanzen verlangt, daß Geld oder Wertpapiere aus der Verwaltung oder Verwahrung bei Sparkassen, Banken oder Bankiers nur gegen Legitimation behoben werden können. Für die gewöhnlichen Kunden, die ihre Wertpapiere bei einer Bank hinterlegt oder Geld, das in laufender Rechnung überwiegen worden ist, von ihr zu fordern haben, ändert sich durch diese Verordnung gar nichts. Die bei den Instituten hinterlegte Unterschrift des Bankkunden ist eine zureichende Legitimation und eine weitere Beglaubigung wird nicht verlangt. Das Publikum,

in dessen Armen Wiens größter Liedermeister verschied. Die 74jährige kranke Frau lebt in bitterer Not. Sie hat im Kriege schweres Leid erlitten, zur Fristung ihres Daseins alles Entzehrliche veräußert und ist nun ganz am Ende jeder Lebensmöglichkeit angelangt, wenn ihr nicht milde Menschen helfen. Die Berehrung, welche Wien seinem großen Sohne schuldet, rechtfertigt gewiß die Aufforderung zur Einleitung einer Sammlung, an deren Spize sich der "Schubertbund" mit dem Betrage von 200 Kronen stellt. Indem die geerigte Vereinsleitung ihre Bitte um Förderung der anberengten Aktion durch Veröffentlichung eines Aufrufes im *Wrem eßhüten Blatte und Freizeitung*, *etwaicr. Tengelholz*, *schauer Kaufmann Liebrosen*, dem der angebliche Lord Ramsey einen größeren Geldbetrag entloste.

[*Witten an Heimkehrer.*] Von der Front heimgekehrte Offiziere und Mannschaftspersonen werden um Nachrichten gebeten über Adolf Drechsler, eingeteilt bei der Kriegsgefangenmission in Charlow oder bei deren Übernahmestelle Götschewo, Ukaruna, an Bernhard Drechsler, Wien, 9. Bezirk, Servitenstraße 819; Kurt Fügner, Leutnant des Infanterieregiments Nr. 92, 12. Kompanie, seit Oktober 1917 an der Westfront gewesen, seit Oktober 1918 vermisst, an Viktor Görber, Wien, 9. Bezirk, Kollingasse 19; Vorsteher August Herden, 5. Batterie 1. F. 44, Feldpost 646, seit Ende Oktober 1918 ohne Nachricht, an August Flegel, per Adresse A. Beamte Söhne, Wien, 1. Bezirk, Glillinggasse 7; Oberleutnant Franz Dosler, Traindivision 11, an Eva Celnits, Wien, 2. Bezirk, Novaragasse 15.

[*Neunter Vortrag des Oberrabbiners Doktor Chajes.*] Der am 13. d. im Syklos der Les- und Redehalle jüdischer Hochhäuser angelegte Vortrag muß neuerdings verschoben werden.

[*Ein Rambord durch Wiener Hamsterer.*] Am 8. d. nachts, wurde der Landwirt Leopold Königsecker aus Marll auf der von Göttweig nach Kottwitz führenden Straße mit durchgeschossenem Kopfe tot aufgefunden. Als der Tat dringend verdächtig wurden Leopold Froihl und Franz Diechler, beide aus Wien, und der in Liesing wohnhafte Erwin Wanzer verhaftet. Königsecker hatte einen Beitrag von etwa 15.000 K. bei sich und war auf einem einspännigen Wagen gesessen. Wagen und Pferd fehlten.

[*Müdigkeitslosigkeit gegen eine Greissu.*] Bei der Straßenbahnhaltestelle vor dem Hause Rennweg Nr. 75 stieg heute vormittag die 86jährige Majorstochter Alexandra Schablik von einem Straßenwagen aus und wurde von einem nachdrängenden Fahrgärt niedergestochen. Sie erlitt einen Bruch des linken Schenkelhalses und wurde von der Rettungsgesellschaft in die Wohnung, Frauenheimgasse 1, gebracht.

### Ging es endet.

[*Dritter Liederabend Franz Steiner.*] Für dieses heute Mittwoch, abends pünktlich 19,6 Uhr, im mittleren Konzerthausaale stattfindende Konzert sind sämtliche Sitze vergriffen.

[*Klassenlotterie-Haupttreffer.*] Der erste Haupttreffer von 60.000 K. entfiel auf das Los Nr. 51240 und der zweite Haupttreffer von 5000 K. entfiel auf das Los Nr. 28896. Beide Lose stammen wieder von der Geschäftsstelle des Bankhauses Polony & Hellmer, Wien, 2. Bezirk, Praterstraße Nr. 33, welche schon viele Millionen an Spieler auszahlte. Einzelne Lose für die laufende Lotterie sind bei sofortiger Bestellung noch zu haben, da in der fünften Klappe noch circa 18 Millionen Kronen an Spieler ausbezahlt werden müssen.